

Canach - RM Hamm Benfica **0:2** (0:2)

## Magerer Einsatz

Über 90 Minuten nutzte der Gastgeber seine Torchancen nicht. Die frühen Gegentore hatte Canach nicht verdaut.

In der 4' stand Aouaïchia nach einem herrlichen Pass von Kehal alleine vor Maurer und verwandelte zum 1:0. Drei Minuten später hatte Canach die große Chance zum Ausgleich, Sousa vergab jedoch. In der 14' schickte Heinisch Borges in die Tiefe, doch auch der verfehlte das Tor um Haaresbreite. Praktisch im Gegenzug war es Kehal, der eine schöne Flanke schlug, die Aouaïchia zum 2:0 verwertete. Nach diesen beiden Toren fand Canach nicht mehr ins Spiel.

Nach dem Seitenwechsel hatten sich die Hausherren etwas erholt. Marques' Eckball wurde von Sousa per Kopfball nur knapp übers Tor gesetzt. Zwei Minuten später setzte wiederum Aouaïchia einen strammen Schuss über Maurers Tor. In der 63' scheiterte Araujo, eine knappe Viertelstunde später vergab

Kehal die nächste Gäste-Chance. 10 Minuten vor Schluss verhinderte Theis den Anschlusstreffer der Hausherren, als er einen Freistoß von Resende aus 35 Metern parierte. **Ron**

### Statistik

**Canach:** Maurer - Jungels, Resende, Poulet, Hoesser - Abdoulaye, Rodrigues (70' Andrade), Borges, Heinisch (24' Back, 70' Bento), Marques - Sousa

**RM Hamm Benfica:** Theis - Da Silva, Sallani, Hergott, Bettahar - Kehal, Araujo, Aouaïchia (89' Junior) - Chaussy (90'+1 Barreto), Almeida, E. Muhovic

**Schiedsrichter:** Bindels - Da Fonte Gomes, Bertemes

**Gelbe Karten:** Rodrigues, Abdoulaye - Sallani

**Torfolge:** 0:1 Aouaïchia (4'), 0:2 Aouaïchia (15')

**Beste Spieler:** Back, Resende - Aouaïchia, Kehal

**Zuschauer:** 135 zahlende

Steinfurt - Wormmeldingen **2:2** (1:0)

## Erster Heimpunkt

Aufgrund einer zu passiven Spielgestaltung vergab Steinfurt eine gute Gelegenheit, endlich den ersten Heimsieg einzufahren.

Dabei kannten die Gastgeber einen Auftakt nach Maß. Colantonio setzte sich über die rechte Seite durch, flankte den Ball zu Vieira, welcher ins lange Eck versenkte (1:0/4'). Wormmeldingen übernahm anschließend die Spielkontrolle, ohne aber zwingend für Gefahr zu sorgen. Steinfurt beschränkte sich auf Konter.

Erst nach der Pause entwickelte sich das Spiel zu einer spannenden Partie. Karius' Sonntagschuss senkte sich unhaltbar hinter Couto in die Maschen (48'). Nun häuften sich auch die Torraumscenen auf beiden Seiten. Einen Schuss von Skenderija konnte Chioato noch abblocken, aber beim Abstauber von Lefèvre war er machtlos.

Wormmeldingen gab sich nicht geschlagen und drängte auf den Ausgleich. Nachdem Couto

zweimal glänzend parierte, war Sabogas Schuss unhaltbar (77'). In der Schlussphase vergab Houssou noch eine gute Gelegenheit, als er einen den Ball freistehend über das Tor setzte. **PI**

### Statistik

**Steinfurt:** Couto - D. Eeckhaut, Chety, Arhzif, Dabo - Inci, Colantonio (75' Houssou), J. Eeckhaut (79' Schumann) - Lefèvre, Vieira

**Wormmeldingen:** Chioato - Karius, Guesmi, Beffort - Bollendorff B., Baumert (40' Perreira), Wagener (65' Koob), Rodriguez, Enger - Saboga, Hoscheid

**Schiedsrichter:** Job (B) - Lambonay, Molitor

**Torfolge:** 1:0 Colantonio (4'), 1:1 Karius (48'), 2:1 Lefèvre (60'), 2:2 Saboga (77')

**Beste Spieler:** Vieira, Colantonio - Beffort, Wagener

**Zuschauer:** 75 zahlende

Cebra - Schieren **3:2** (3:0)

## Cebra spielt mit dem Feuer

Beide Mannschaften lieferten sich ein spannendes Kellerduell. Zur Pause sah alles nach einem deutlichen Sieg für Cebra aus, jedoch mussten sie bis zum Schluss zittern.

Die erste nennenswerte Aktion führte bereits zum 1:0. Nach einem klugen Zuspiel von Oliveira stand Silva goldrichtig und versenkte den Ball im Tor (11'). Derselbe Spieler besorgte in der 38' das 2:0. Nach Doppelpass mit Co kam Silva im 5 m frei zum Schuss und ließ Schartz im Tor keine Chance. Zwei Minuten später sollte es dann noch besser kommen. Eine maßgerechte Flanke wiederum von Silva fand als Abnehmer die Brust von Arndt, von wo der Ball ins Tor kullerte (40').

Nach der Pause wollte die Heimelf den Vorsprung über die Zeit retten und machte sich selbst das Leben durch individuelle Fehler schwer. Nach einem Fehler im Mittelfeld kam Da Cunha frei zum Flanken und B. Varela konnte auf 1:3 verkürzen (76'). Von nun an drängte Schieren auf den Anschlusstreffer. Dies gelang in der 92'. Erneuter Patzer in der

Cebra-Hintermannschaft: Arndt nutzte die Unaufmerksamkeit und traf zum 2:3. Doch zu mehr sollte es gestern nicht reichen. **ml**

### Statistik

**Cebra:** Stahl - Medeiros, Fonseca, Borges, De Almeida (56' Salgado) - Pinto (90' Péné), Do Rosario, Oliveira, Freitas (74' Babayanga) - Silva, Co

**Schieren:** Schartz - Zeimes, Schmit, Arndt, Da Cunha - Ferreira, Jankowski (46' Bulas), Pruchenski, Soares - J. L. Varela - B. Varela

**Schiedsrichter:** Lopes - Costa, Rodrigues

**Gelbe Karten:** Oliveira, Fonseca, Medeiros, Babayanga - Da Cunha, Soares, Zeimes, Bulas

**Gelb-Rote Karte:** Da Cunha (90' wiederholtes Foulspiel)

**Torfolge:** 1:0 Silva (11'), 2:0 Co (38'), 3:0 Arndt (40', Eigentor) - 3:1 B. Varela (76'), 3:2 Arndt (92')

**Beste Spieler:** Silva, Co, Borges - Varela B., Schmit

**Zuschauer:** 30 zahlende

CS Oberkorn - Avenir Beggen **2:1** (0:0)

## Imessad hievt CSO auf Platz 2



Fotos: Jeff Lahr

Der Beggener Ayyildiz (l.) sorgte mit seinem Platzverweis für den negativen Höhepunkt im gestrigen Spitzenspiel in Oberkorn

### FUSSBALL

**Im gestrigen Spitzenspiel landete der CSO einen wichtigen Dreier gegen Beggen. Auf einem rutschigen Spielfeld leisteten sich die Oberkorn im ersten Durchgang sogar den Luxus, einen Handelelfmeter (durch Souto) zu verschießen.**

Negativer Höhepunkt nach dem 2:1-Siegtreffer waren die heftigen Beggener Proteste, die eine Rote Karte gegen Ayyildiz nach sich zogen.

Die schwierigen äußerlichen Bedingungen bereiteten den beiden Teams Probleme, sodass eine gute Ballführung schier unmöglich schien. Die Gäste stellten sich jedoch schnell auf die Platzverhältnisse ein und nahmen das Spielgeschehen in die Hand.

Sporadische CSO-Angriffe wurden ihrerseits von einer starken Abwehrreihe der „Wichtelcher“ abgefangen oder von Keeper Chrismousse zunichte gemacht. CSO-Keeper Felgen bewahrte sein Team vor dem Rückstand, als Diagne (11') sowie Gomes (12') es mit Fernschüssen probierten. In der 39' die erste Aufregung im Beggener Strafraum: L. Da Silva schützte sein Gesicht mit beiden Händen, doch der Unparteiische entschied auf Handelfmeter zugunsten des CSO. Souto setzte jedoch das Leder am Tor vorbei.

Nach der Pause wendete sich das Blatt, der CSO übernahm zusehends das Spielgeschehen. Knappe 6' waren im zweiten Abschnitt gespielt, als Gomes nach wunderschönem Zuspiel von Nascimento am gut aufgelegten Felgen scheiterte. In der 62' nutzte Imessad ein heillooses Durcheinander vor Chrismousse, um mit einem platzierten Schuss ins rechte untere Toreck seine Farben in Führung zu bringen. Die Beggener steckten nicht auf, sondern suchten ihr Glück auf Konter hin. Nach schöner Vorarbeit von Gomes auf Nascimento sah Letzterer, dass Felgen zu weit vor seinem Gehäuse stand. Mit einem Lob erzielte Nascimento den zu diesem Zeitpunkt glückli-

chen Ausgleich. Durch eine enorme Leistungssteigerung in der Schlussphase gelang Imessad in der 89' der vielumjubelte Siegtreffer, dies mit einem satten Schuss aus rund 9 m, wobei Chrismousse ohne Chance war. Heftige Proteste der Avenir-Spieler veranlassten Schiedsrichter Krüger unmittelbar nach dem Siegtor, dem Beggener Ayyildiz die Rote Karte zu zeigen. **A.G.**

### Statistik

**CSO:** Felgen - Sakho, Krippler, Varela, Grosse - Borelli, Souto,

Zoglia (77' Helle) - Loose, Imessad, Eboa

**Beggen:** Chrismousse - Rochette, Vieira, Monivas, Minas - Poirot, L. Da Silva (58' Goncalves), Nascimento - Diagne, Gomes, Ayyildiz

**Schiedsrichter:** Krüger - Klomp, Grassini

**Gelbe Karte:** Helle

**Rote Karte:** Ayyildiz (89' heftiges Protestieren)

**Torfolge:** 1:0 Imessad (62'), 1:1 Nascimento (70'), 2:1 Imessad (89')

**Beste Spieler:** Felgen, Imessad, Souto - Chrismousse, Nascimento, Gomes

**Zuschauer:** 99 zahlende



Fußball ist wirklich nicht das körperlose Spiel